

# INFORMATIONSBLETT

des Berliner Sportvereines 63  
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 06

Punktspielsaison 1990/91

Januar 1991

Spielstrukturen für die Saison 1991/92 verfestigen sich - gelingt Chemie 1 dabei noch der ganz große Sprung in die Landesliga ?

Rückblick auf den 6. und 7. Punktspieltag am 13. und 20.01.1991

Chemie 1 gewann in den beiden zurückliegenden Punktspielen 3 : 1 Punkte, aber vielleicht wurde der entscheidende Punkt schon im Ortsderby gegen SG Weißensee verschenkt. Nach dem jetzigen Stand werden die überregionalen Berliner Mannschaften in die 1. und 2. Bundesliga sowie vor allem in die Regionalliga Nord/Ost eingeordnet. Über der weiterhin zweigleisigen Berlin-Liga wird eine Landesliga gebildet, in der 10 Mannschaften spielen. Dort sind noch so viele Plätze frei, daß mit hoher Wahrscheinlichkeit Platz 1 bis 4 in der Berlin-Liga zum Aufstieg in die Landesliga berechtigt.

Der 4. Platz wäre für Chemie 1 theoretisch noch erreichbar, dann müßten beide noch ausstehenden Spiele, also auch gegen Lasker Steglitz, gewonnen werden. Ob dies noch möglich ist ?

Noch eindeutiger als die Aufstiegsregelungen, die sich in verstärkter Form bis in die unterste Klasse fortsetzen, stehen nun die Abstiegsregelungen fest. Allein Platz 9 und 10 jeder Staffel steigen um eine Spielstufe ab - an der Turnierordnung der GBMM kann also festgehalten werden.

Dies ist leider für Chemie 2 und 3 von besonderem Interesse, aber Chancen im Kampf gegen den Abstieg hat wohl nur noch Chemie 2. Diese Mannschaft holte wenigstens noch einen Punkt in Runde 6, wobei der Zweite in letzter Sekunde 2 Spieler abgezogen wurden - zurück blieb eine dezimierte Mannschaft und ein zurecht wütender Mannschaftsleiter !

Mit personeller Unterstützung von Chemie 5 befreite sich Chemie 4 von den akuten Abstiegsängsten - 4 : 0 Punkte und 12 : 4 Brett-punkte. Gelingt im letzten Spiel noch ein Sieg, ist ein Mittelfeldplatz sicher und der wertvolle Aufstieg aus der Vorsaison gerettet.

Chemie 5 verlor überraschend den ersten Punkt, aber wer zweifelt noch am Aufstieg, zumal mindestens 2 sowie die besten Drittplatzierten jeder Staffel aufsteigen werden. Chemie 6 weiter mit makelloser Bilanz - 14 : 0 !!. Chemie 7 verfestigt sich im Mittelfeld.

Chemie 8 gewann das Schlüsselspiel gegen Tempelhof knapp (ein klaffender Hund und damit drohender Spielabbruch hätte beinahe alle Aufstiegschancen zunichte gemacht), um dann beim nächsten Spitzenspiel im fernen Wildau doch noch einen Punkt zu verlieren. Alles andere als der Aufstieg wäre dennoch eine Enttäuschung.

Eine Riesensensation am 7. Punktspieltag : ERSTMALS WURDE KEIN EINZIGER PUNKT KAMPFLOS ABGEGEBEN - EIN WUNDER BESONDERER ART !!!

**Außerst wichtiger Terminhinweis der Sektionsleitung**

Antsgericht Berlin-Charlottenburg meldet : Ostvereine sind mit wenigen Ausnahmen nicht rechtsfähig - Neuanmeldung erforderlich !

Dies trifft natürlich auch auf unseren Sportverein zu, so daß eine erneute Mitgliedervollversammlung (Mitglieder aller Sektionen) erforderlich wird. Diese Vollversammlung findet an folgendem Termin statt :

**Donnerstag, dem 28. Februar 1991 ab 19.00 Uhr  
im Speisesaal der Polymant GmbH, 1120 Berlin,  
Gustav-Adolf-Str. 115 (Bus 56)**

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Tagesordnung :

1. Satzungsänderung
2. Vorstandswahl
3. Finanzen

Die Teilnahme möglichst vieler Sportfreunde unserer Sektion ist von großer Wichtigkeit, da wir dann den Inhalt der Satzung maßgeblich beeinflussen können. Mindestens der Passus, nachdem nur Sportfreunde mit Wohnsitz in Berlin Mitglied sein dürfen, muß fallen.

gezeichnet : **Frank Wendt**  
Sektionsleiter

**28. Februar unbedingt vormerken - 28. Februar unbedingt vormerken**

Zuvor findet jedoch die 8. und vorletzte Runde der Gesamt-Berliner-Mannschafts-Meisterschaft (GBMM) statt. Bespielt wird am 03. Februar 1991 - sonntags ab 9 Uhr. Die 8 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten (Spielortveränderung für Chemie 7 und 8 beachten) :

- Chemie 1 ..... bei Lasker Steglitz 4 im Seniorenclub Lankwitz, Am Gemeindepark 1, 1000 Berlin 46 (von Ostberlin sehr schlecht zu erreichen - eine lange Anfahrt ist einzuplanen);
- Chemie 2, 3,  
7, 8 ..... alle Heimspiel in der Gäblerstr. 16, 1120 Berlin, Schachzentrum Weißensee gegen Schachfreunde Friedrichshain 2, Lasker Steglitz 5, Kroatische Gemeinde bzw. BAKD Berlin 2.
- Wegen der schlechten Spielbedingungen im Jugendclub Marzahn, werden alle Unterhausheimspiele bis auf weiteres in der Gäblerstr. 16 ausgetragen !
- Chemie 4 ..... neuer (aber bereits im Infoblatt gemeldeter) Spielort : Stadion der Weltjugend, Chausseestr. 95-98, 1040 Berlin (U-Bhf. Stadion der Weltjugend) bei Humboldt Uni 1. Treffpunkt : 8.30 Uhr Gäblerstr. 16
- Chemie 5 ..... bei Schwarzer Springer 7, Obstallee 22 d, 1000 Berlin 20, U-Bhf. Rathaus Spandau (U 7)
- Chemie 6 ..... bei NARVA Berlin 4, Bersarinstr. 93, 1034 Berlin, U-Bhf. Frankfurter Tor, Straßenbahn 4 + 21

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 6 UND 7 IM UBERBLICK

Runde 6			Runde 7		
11 : 5			9 : 7		
Chemie 1 - SG Weißensee	1	4,0:4,0	Chemie 1 - Empor Berlin	4	6,0:2,0
Chemie 2 - Wilmersdorf	3	4,0:4,0	Chemie 2 - Medizin Bln.	1	3,0:5,0
Chemie 3 - Oberschönew.	2	2,5:3,5	Chemie 3 - Weiße Dame	2	2,0:6,0
Chemie 4 - SK Prieshtina	1	7,0:1,0	Chemie 4 - Eckbauer	2	5,0:3,0
Chemie 5 - Neuenhagen	2	4,0:4,0	Chemie 5 - spiallfrei		8,0:0,0
Chemie 6 - spiefrei		3,0:0,0	Chemie 6 - Lichtenrade	4	6,0:2,0
Chemie 7 - Lichtenrade	3	5,0:3,0	Chemie 7 - Lichtenberg	1	2,5:5,5
Chemie 8 - Tempelhof	4	4,5:3,5	Chemie 8 - Motor Wildau	2	4,0:4,0
39 : 25			36,5:27,5		

Selbst wenn die kampflosen Siege unberücksichtigt bleiben, ergeben sich positive Bilanzen. Dies hängt auch mit dem Rückgang der kampflos abgegebenen Punkte zusammen :

Runde 6 : + 2 ; - 1 (Chemie 2 wegen Chemie 1)

Runde 7 : + 4 ; - 0 !!!

Gesamtstand : + 16 ; - 24 . Horst Böhme entdeckte in der Statistik aus Infoblatt Nummer 5 einige Ungenauigkeiten - jedoch basiert die Rangliste auf den richtigen Daten. Vielen Dank für den Hinweis.

Tabellenstände nach der 6. Runde der GBMM + Chemie-Ergebnis aus Runde 7

Berlin-Liga Staffel 2

1. Weiße Dame	1	11:1	32,0
2. Lasker Steglitz	4	8:4	28,5
3. SK Zehlendorf	2	8:4	25,5
<u>4. Chemie Weißensee</u>	<u>1</u>	<u>7:7</u>	<u>28,5</u>
5. G/W Köpenick	1	7:5	25,5
6. BSC Rehberge	2	7:5	24,5
7. SC Kreuzberg	2	6:6	25,0
8. SG Weißensee	1	3:9	17,5
9. Rotation Berlin	3	2:10	17,0
10. Empor Berlin	4	1:11	16,0

Berlin-Klasse Staffel 2

1. SF Neukölln	2	12:0	33,5
2. SC Kreuzberg	4	9:3	32,0
3. Niederschönhausen	1	8:4	32,0
4. König Tegel	4	8:4	26,5
5. BSG Eckbauer	1	7:5	24,5
6. Wilmersdorf	3	5:7	21,5
7. Friedrichshain	2	4:8	17,0
8. Medizin Berlin	1	4:10	16,5
9. Berolina Mitte	1	3:9	20,5
<u>10. Chemie Weißensee</u>	<u>2</u>	<u>2:12</u>	<u>20,0</u>

Chemie spielt noch gegen Pl. 2 + 9

Chemie spielt noch gegen Pl. 7 + 9

Berlin-Klasse Staffel 1

1. Humboldt-Wedding	1	10:2	31,5
2. Friesen Berlin	2	10:2	29,5
3. Lasker Steglitz	5	9:3	27,0
4. Hermsdorf	1	9:3	26,0
5. Weiße Dame	2	8:6	31,5
6. Oberschöneweide	2	5:7	21,0
7. SG Siemens	1	4:8	24,0
8. BWF Marzahn	1	3:9	20,5
<u>9. Chemie Weißensee</u>	<u>3</u>	<u>3:9</u>	<u>18,5</u>
10. Rotation Berlin	5	1:11	18,5

Klasse 2 Staffel 1

1. Zitadelle Spandau	3	12:0	30,5
2. Bauakademie	1	10:2	29,5
3. Turbine Berlin	2	9:3	28,5
4. Humboldt Uni	1	8:4	29,5
<u>5. Chemie Weißensee</u>	<u>4</u>	<u>6:8</u>	<u>26,5</u>
6. König Tegel	6	5:7	23,5
7. Wilmersdorf	4	4:8	20,5
8. AdW Berlin	4	4:0	19,5
9. BSG Eckbauer	2	3:11	23,0
10. Prieshtina	1	1:11	17,0

Chemie spielt noch gegen Pl. 3 + 10

Chemie spielt noch gegen Pl. 4 + 8

## Klasse 4 Staffel 4

1. Chemie Weißensee	5	13:1	42,0
2. Bergolina Mitte	3	12:0	41,0
3. SC Kreuzberg	9	8:4	34,5
4. Zitadelle Spandau	5	8:4	26,0
5. SK Tempelhof	5	6:6	25,5
6. Motor Lichtenberg	2	6:6	23,5
7. R/W Neuenhagen	2	5:7	24,0
8. Königsjäger S/W	6	4:8	17,5
9. Schwarzer Springer	7	0:12	14,0

Chemie spielt noch gegen Pl. 9 + 2

## Klasse 4 Staffel 2

1. Motor Lichtenberg	2	12:2	37,5
2. Post SV	1	10:2	34,5
3. König Tegel	8	9:3	29,5
4. Blau-Weiß Team	3	9:3	28,5
5. Kroat. Gemeinde	2	8:4	31,0
6. S/W Lichtenrade	3	6:6	33,0
7. Chemie Weißensee	7	6:8	29,5
8. BSC Rehberge	6	2:10	15,0
9. Rochade	4	0:12	5,5

Chemie spielt noch gegen Pl. 5 + 8

Die Tabellenstände sind natürlich inoffiziell - die kompletten Rundergebnisse vom 7. Punktspiel liegen noch nicht vor.

## Klasse 4 Staffel 3

1. Chemie Weißensee	6	14:0	45,0
2. Schöneberg	1	9:3	32,5
3. Schw. Springer	6	9:3	28,5
4. SF Neukölln	8	8:4	31,0
5. NARVA Berlin	4	7:5	30,0
6. Eckturn	2	6:6	24,0
7. Turbine Berlin	4	4:8	20,5
8. Lichtenrade	4	3:11	26,5

Chemie spielt noch gegen Platz 5 und ist einmal spielfrei, damit steht Platz 1 schon fest!

## Klasse 4 Staffel 1

1. Chemie Weißensee	8	11:3	37,5
2. S/W Lichtenrade	2	11:1	37,5
3. Motor Wildau	2	8:6	31,0
4. SK Tempelhof	4	8:4	34,5
5. SG Hertha 06	4	8:4	28,5
6. Friesen Berlin	5	6:6	29,0
7. SG Hermsdorf	4	6:6	28,0
8. BAKD Berlin	2	4:8	19,0

Chemie spielt noch gegen Platz 8 und 4

## Die Böhme-Sektionsrangliste nach dem 7. Punktspieltag - mit Ingo-Zahl

1. Wiedersich	2244	(74)	27. Schmarr	1665	(146)	53. Friese	1357	(185)
2. Hennebauer	2217	(77)	28. Atze	1664	(147)	54. Horig	1351	(186)
3. Claußen	2196	(80)	29. Bars	1646	(149)	55. Beck	1304	(192)
4. Schliebener	2084	(94)	30. Heilmann	1621	(152)	56. Ernst	1295	(193)
5. Schuster	2066	(96)	31. Zahn	1620	(152)	57. Viol J.	1295	(193)
6. Dintschew	2037	(97)	32. Kaiser	1611	(153)	58. Wagner	1295	(193)
7. Friedersd.	2040	(100)	33. Lehmann	1593	(155)	59. Blanken.	1268	(196)
8. Witte	2017	(102)	34. Marotzke	1593	(155)	60. Jahnke	1245	(199)
9. Noak	1971	(108)	35. Eichh. M.	1583	(157)	61. Lebelt	1245	(199)
10. Nock	1949	(111)	36. Lamprecht	1530	(163)	62. Wordel	1245	(199)
11. Beyer	1933	(113)	37. Thielsch	1518	(165)	63. Peters	1227	(201)
12. Bandszer	1919	(115)	38. Ludwig T.	1515	(165)	64. Schwaß	1221	(202)
13. Neumann	1916	(115)	39. Przybyla	1511	(166)	65. Goerke T.	1203	(204)
14. Keskowski	1891	(118)	40. Ritter	1509	(166)	66. Potenberg	1197	(205)
15. Becker W.	1870	(121)	41. Hohlweg	1503	(167)	67. Tausch	1188	(206)
16. Eschenfeld	1864	(122)	42. Breier	1498	(167)	68. Friedel	1165	(209)
17. Henning	1843	(124)	43. Müller S.	1482	(169)	69. Eichh. U.	1162	(209)
18. Ehmig	1834	(125)	44. Schmidt	1476	(170)	70. Kinder	1128	(214)
19. Kunow	1831	(126)	45. Rehfeldt	1469	(171)	71. Geßler M.	1095	(218)
20. Steinberg	1810	(128)	46. Böhme	1454	(173)	72. Maier	1095	(218)
21. Thim	1809	(128)	47. Wendt	1432	(176)	73. Köppen I.	1077	(220)
22. Schatschn.	1782	(132)	48. Kühne	1424	(177)	74. Albrecht	1044	(224)
23. Bensch	1762	(134)	49. Liwicki	1394	(180)	75. Günther	1008	(229)
24. Proschild	1722	(139)	50. Heiden	1378	(182)	76. Wlemann	1008	(229)
25. Becker M.	1676	(145)	51. Großmann	1366	(184)	77. Mettke	948	(236)
26. Voigt	1668	(146)	52. Pilger	1365	(184)			

---

**5. und 6. Runde der Blitzsektionsmeisterschaft am 11. und 18.01. 1991**

---

Der Kreis der Titelfavoriten hat sich um Frank Friedersdorff erweitert. Er gewann die 6. Runde, aber zuvor schlug Titelverteidiger Jens Wiedersich noch einmal zu. Damit sind die Angriffe auf seinen ersten Platz in der Gesamtwertung zunächst abgewehrt. Neben Kristijan Dintsch und Frank Friedersdorff hätte auch Torsten Hannebauer ernsthafte Titelambitionen - wenn er wieder in das Geschehen eingreifen würde.

**Ergebnisübersicht zu Runde 5 :**

1. Wiedersich 12,0 ; 2. Schuster 12,0 (Stechen 3:1 für Wiedersich) ;  
3. Friedersdorff ?? (In der Tabelle steht "Knäbchen", damit könnte er ganze Reihe von Sportfreunden gemeint sein) 12,0 ; 4. Schliebener 11,0 ;  
5. Keskowski 11,0 ; 6. Nock 10,5 ; 7. Witte 9,0 ; 8. Pröschild 8,5 ;  
9. Voigt 7,0 ; 10. Bayer 5,5 ; 11. Henning 5,0 ; 12. Ehmig 4,5 ;  
13. Zahn 4,5 ; 14. Tausch 3,0 ; 15. Schatschneider 3,0 ; 16. Heiden 1,0

**Ergebnisübersicht zu Runde 6 :**

1. Friedersdorff 17,0 ; 2. Keskowski 16,0 ; 3. Schliebener 15,0 ;  
4. Dintschew 13,5 ; 5. Witte 13,0 ; 6. Kostow 12,0 ; 7. Pröschild 11,0 ;  
8. Bayer 10,0 ; 9. Ehmig 9,5 ; 10. Bara 9,5 ; 11. Nock 9,0 ; 12. Voigt 9,0 ;  
13. Schatschneider 6,0 ; 14. Scharr 5,0 ; 15. Atze 4,0 ; 16. Zahn 4,0 ;  
17. Lamprecht 3,5 ; 18. Pilger 1,0 ; 19. Tausch 1,0

Gesamtstand nach 6 Runden (maximal können die fünf besten Ergebnisse in die Wertung, gespielt werden 9 Runden) :

---

1. Wiedersich	145 (5)	14. Witte	61 (3)	26. Atze	23 (1)
2. Dintschew	132 (5)	15. Scharr	61 (4)	28. Bändszer	21 (1)
3. Friedersdorff	118 (4)	Zahn	61 (4)	29. Bara	17 (1)
4. Nock	108 (5)	17. Bayer	57 (3)	Becker W.	17 (1)
5. Pröschild	101 (5)	18. Keskowski	52 (2)	31. Henning	16 (1)
6. Kostow	84 (4)	19. Pilger	48 (5)	Ludwig S.	16 (1)
7. Voigt	81 (5)	20. Böttcher	32 (2)	33. Großmann	15 (1)
8. Schliebener	75 (3)	21. Claußen	30 (1)	Kunow	15 (1)
9. Ehmig	72 (4)	22. Albrecht	30 (2)	35. Böhme	13 (1)
10. Schuster	69 (3)	23. Kuprath	26 (1)	Kasper	13 (1)
11. Lamprecht	69 (5)	24. Schatschn.	26 (2)	Marotzke	13 (1)
12. Hannebauer	65 (2)	Krug	26 (2)	38. Ritter	12 (1)
13. Tausch	62 (5)	26. Heiden	23 (2)		

---

Nächste Runde am : Freitag, dem 01.01. 1991 gegen 20.00 Uhr

---

**Skat-Grand-Prix 1991 bei Chemie Weißensee**

---

Erstmals wird ein Skat-Grand-Prix bei Chemie Weißensee ausgespielt. Die Teilnahme ist sektionsoffen. Gespielt werden 6 Runden, wobei die beste 3 Ergebnisse nach einem Punktesystem analog der Blitzschachmeisterschaft in die Wertung kommen. Der Einsatz beträgt pro Runde 5,- DM, umittelbar nach der 6. Runde erfolgt die Preisvergabe entsprechend der Reihenfolge in der Gesamtwertung (verbunden mit einem gemütlichen Jahresausklang). Initiative und somit auch die Turnierleitung für den Grand-Prix liegen bei Andree Ehmig und Uwe Lamprecht. An diese Sportfreunde sind eine Woche vor den Spielterminen die Meldungen abzugeben. Gespielt wird jeweils freitags ab 19.30 Uhr. Die Termine : 1. Runde : 22. März ; 2. Runde : 26. April ; 3. Runde : 21. Mai ; 4. Runde : 21. Juni ; 5. Runde : 13. September und 6. Runde : 27. Dezember .

---

---

Weihnachtsturnier in Potsdam - ein Bericht von Torsten Hannebauer  
(Dezember 1990) I

---

Die A-Gruppe (20 Teilnehmer) war mit 4 MA und 16 Spielern der LK 1 besetzt und wurde von Matthias Hahlbohm (Köpenick) nach Wertung von Torsten Hannebauer (jeweils 5 aus 7) gewonnen. Uwe Claußen (+1=6) und Stephan Schliebener (+3=2-2) erreichten jeweils 4 aus 7 und belegten die Plätze 5 und 9. Torsten Hannebauer verpaßte denkbar knapp seine zweite MA-Halbnorm. Der NZW-Durchschnitt seiner Gegner betrug genau 2070, bei 2071 wäre der MA-Titel perfekt gewesen.

In der B-Gruppe erreichten die Chemie-Giganten Holger Beyer und Mike Schatschneider jeweils 3,5 aus 7 und landeten im Mittelfeld.

Die Turnierorganisation ließ viel zu wünschen übrig: Es gab undurchsichtige Auslosungen nach Gutdünken der Turnierleitung, keine aushängende Turniertabelle, wenig komfortable Unterkünfte, und die Preisgelder wurden erst nach Kenntnis des Endergebnisses festgelegt. Da muß man sich wirklich fragen, wozu 40,- DM Startgeld kassiert wurden (wovon zu aller Überfluß auch nur ca. 50% wiederausgeschüttet wurden!). Das Ganze regte nicht dazu an, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Hier eine interessante Partie aus der Schlußrunde der A-Gruppe:

Schwel - Hannebauer

---

1.g3 Sf6 2.Lg2 g6 3.e4 d6 4.Se2 Lg7 5.0-0 c5 6.c3 Sc6 7.d4 cxd4? (Das fördert nur die weiße Entwicklung. Besser sofort e5.) 8.cxd4 e5 9.Sc3 0-0 10.h3 Sh5? (Besser Se8, um f5 vorzubereiten.) 11.Le3 b6 12.Tc1 Lb7 13.Da4 Tc8 14.Td1 De7 15.b4 exd4 (Schwarz steht sehr beengt. Er tritt daher die Flucht nach vorn an.) 16.Sxd4 Sxd4 17.Lxd4 Lxd4 18.Txd4 d5!? 19.Dxa7! Dg5 20.Ted1 Txc3 21.Dxb7 Sxg3!? (Das ist die einzige Chance auf Gegenspiel, sonst steht Schwarz sofort auf Verlust.) 22.fxg3? (Besser war der Zwischenzug 22.Txd5, und Schwarz kann bald aufgeben.) Dxe3+ 23.Kh1 Tc2! (Droht Txc2 mit Dauerschach. Weiß findet die einzige Antwort.) 24.Da6! Dxc3 25.Df1 Tf2 26.Dg1 dxe4 27.Txe4 h5. Es ist schwierig, einen klaren Gewinnweg für Weiß zu finden. 28.a4 Tc8 29.Tf1 Tf2 30.Te3 (Eine interessante Variante ist 30.Td4 Te2 31.Td7 TRc2 32.Td8+ Kh7 33.Txf7+ Kh6 34.Th8+ Kg6 35.Tf6+ Kxf6 36.Lc4+ Kxc4 37.xg3 Tc1+ 38.Dg1 Txc1+ 39.Kxg1 mit wahrscheinlichem Remis.) Dd6 31.Tef3 Tbc2 32.T3f2 Dxb4 33.Txd2 Txd2 34.Td1 Txd1 35.Dxd1 b5! Dieser Zug sichert das Remis. 36.Dd8+ Kg7 37.a5 De1+ 38.Kh2 De4+ 39.Kg1 De1+ 40.Lf1 De3+ 41.Kg2 b4 42.Db8 Ed2+ 43.Kf3 b3 44.Dxb3 Dxa5 45.Db2+ Kh7 46.Ld3 Dd5+ 47.Le4 De6 Remis.

Folgende Turnierwerte kamen in die Rangliste, sofern nicht schon bessere vorlagen: Hannebauer 0,33 (2263), Claußen 0,70 (2150), Schliebener 0,85 (2215), Schatschneider und Beyer 2,31 (1785).

---

Vereinsjubiläen 1991 und Geburtstage Januar

Vereinsjubiläen 1991: Horst Böhme 20 Jahre, Frank Henning 15 Jahre, Uwe Noack, Jens Wiedersich 10 Jahre, Mario Becker, Bettina Bensch, Andreas Breier, Martina Eichhorn, Ulrike Eichhorn, Marco Kühne, Undine Lehmann, Bianca Peters, Andreas Rehfelder, Norman Thielsch, Ingo Voigt 5 Jahre. Weiterhin viel Erfolg und Freude im Verein.

Geburtstage Januar: Mario Przybyla (18), Anton Feist (13), Christian Grenz (13), Wolfgang Hellmann (57), Anke Rudolph (14), Kurt Sipeer (76), Stefan Spaar (15), Wiebke Uhde (10). Herzlichen Glückwunsch!

-----  
Spelausschuß des Berliner Schachverbandes gibt Termine bekannt

Bereits jetzt stehen schon die Termine für die Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1991/92 fest. Diese und andere Termine werden deshalb sofort hier veröffentlicht :

Berliner Mannschaftsmeisterschaften

02.09. 1991 : Meldeschluß mit namentlicher Aufstellung !

06.10. 1991 : 1. Runde	02.02. 1992 : 6. Runde
20.10. 1991 : 2. Runde	16.02. 1992 : 7. Runde
17.11. 1991 : 3. Runde	08.03. 1992 : 8. Runde
01.12. 1991 : 4. Runde	22.03. 1992 : 9. Runde
12.01. 1991 : 5. Runde	Stichkampftermine noch offen

Wir müssen uns also schon vor der Sommerpause über die namentliche Mannschaftsaufstellung und Anzahl der Mannschaften verständigen !!!

Pokal-Einzel-Meisterschaft : 02.09.91 - Meldeschluß, 08.09.91 - 1. Runde und weiter wochentags (steht noch nicht genau fest).

Blitz-Einzelmeisterschaft : 20.11.91  
Einzelmeisterschaft : April bis Juni 1992 (analog 1991)

Offenes Berliner Turnier  
(Kurt-Richter Ersatz ?) : 30.03.92 - Meldeschluß  
11. bis 19.04.92 - Spieltermin  
(ob auch 1991 ein solches Turnier stattfindet, soll wohl noch nicht feststehen)

-----  
Berliner-Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 1990

Termin : 24.02. 1991 - Beginn : 10.00 Uhr (Auslosung 9.45 Uhr)  
Meldeschluß : 17.02. 1991 - Frank Koch, Schillerpromenade 42, 1000 Berlin 44 (T: 621 57 33)

Mannschaftsstärke : 4 + ein E-Spieler (beliebig viele Mannschaften eines Vereines)  
System : Vor-Zwischen-Endrunde am selben Tag bis zu Entscheidung

Chemie Weißensee wird mit 2 Mannschaften starten. Gesucht werden also 10 Blitzhaie, die am 24.02. 1991 teilnehmen wollen.

WBK-Turnier : vom 15.02. bis 17.02. - 7 Runden Schweizer System, Startgeld 15,-- DM. Weitere Einzelheiten siehe am Aushang im Schachheim.

Chemie siegte wieder in Jugend-Oberliga Nord/Ost - 4 : 2 in Schwerin

-----  
Tabellenstand vor den Spielen gegen Magdeburg und in Rostock (2/3.2.91):

1. Rotation Berlin	20,0 (4)	5. Chemie Weißensee	12,5 (4)
2. Magdeburg	17,5 (4)	6. Schwerin	12,5 (5)
3. Rostock	14,5 (4)	7. Stahl 2	9,0 (4)
4. Dessau/Roßlau	14,0 (5)	8. Wismar	2,0 (4)

Chemie spielt außerdem noch gegen Wismar (23.03.91) - doch keiner weiß genau, was die Platzierungen wert sein werden.

-----  
Totaler K.O. in der Jugend-Liga weiblich (11. bis 13. Januar 1991) :

Nun sparen wir unfreiwillig Kosten, denn beide weiblichen Jugendmannschaften kamen über die Vorrunde nicht hinaus :

1. AdW Berlin	6 : 0	11,5	Chemie 1 - Chemie 2	2 : 2
2. Schwedt	3 : 3	4,5	Chemie 1 - AdW	0,5:3,5
3. Chemie 1	2 : 4	4,5	Chemie 1 - Schwedt	2 : 2
4. Chemie 2	1 : 5	3,5	Chemie 2 - AdW	0 : 4
			Chemie 2 - Schwedt	1,5:2,5

Ebs Ritter bat mich folgende Zeilen über diese Maßarbeit zu veröffentlichen :

"Für die kurzfristige Information der Spieler entschuldige ich mich. Zu bedenken ist dabei, daß alle organisatorischen (und nicht nur die) Fragen des weiblichen Nachwuchsberaiches zur Zeit auf meinem Tisch liegen. Wer nichts tut, findet leicht die Möglichkeit, über die Fehler der Tuenden zu meckern."

Diese Tatsache ist wohl ebend so alt wie wahr. Ergänzen möchte ich noch, daß man verschlagenen Tennisbällen nicht zu lange hinterhersehen sollte. Weiter geht's !

-----  
Tabellenstände in der Jugend-Bezirkliga und Bezirksklasse männlich :

Bezirksliga Staffel A	Bezirksliga Staffel B	Bezirksklasse
1. Rochade	4:0 9,5	1. Königsjäger 2:0 3,5
2. Lichtenrads	3:1 7,5	2. <u>Chemie 3</u> 0:2 2,5
3. Zehlendorf	3:1 7,0	3. SV Friesen 0:0 0,0
4. <u>Chemie 2</u>	0:4 4,0	4. Weiße Dams 0:0 0,0
5. Treptow	0:4 2,0	

Chemie-Rochade 2 : 4      Chemie-Königsj. 2,5:3,5      Chemie-WSC 3,0:3,0

-----  
Berliner-Einzel-Meisterschaften - Vorrunden männlich (Januar 1991)

Folgende Chemie-Sportfreunde haben sich für die Endrunde qualifiziert :

- AK 7/10 (E-Jugend) - Stefan Lebelt und Dimitri Hürig  
- 2. Vorrunde vom 08. bis 10. Februar 1991 im Schülerfreizeitzentrum, Wichertstr. 28/29 (8. Februar 16.30 Uhr und 9. Februar 9.00 Uhr)
- AK 11/12 (D-Jugend) - Stephan Schmidt und Andreas Breier  
- 2. Vorrunde vom 08. bis 10. Februar 1991 in der Gäblerstr. 16 (8.2. 16.15 Uhr; 9.2. 9.00 Uhr)

Auch Uwe Noak bittet um Platz für einen Kommentar :

"Leider ist es mir nicht mehr möglich, den Trainings- und Wettkampfbetrieb im vollen Umfang abzusichern. Die Kritiken aus den eigenen Reihen (Übungsleiter, Jugendliche, Eltern) sind voll berechtigt. Ich danke allen (insbesondere Jörg Marotzke, Diap Pilger, André Bara, Sven Ludwig, Andreas Zahn sowie den Eltern), die sich trotzdem weiter für unsere schöne Sache engagieren werden."

Redaktion : Andreas Zahn, O-1156 Berlin, Franz-Jacob-Str. 22